

L00453 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 14. 6. 1895

„Lieber Arthur! In einer halben Stunde werde ich ins Bett fallen; – vorher nur folgendes: Ich bin gegen Zasche als Illustrator – aber das wird wol nicht viel nützen. Datiren sie jedenfalls die Novelle. Man soll wissen daß sie vor Sterben geschrieben ist. Daß sie Fischer gefällt ist allerdings sehr unheimlich aber vielleicht lügt er. Keinesfalls verdient sie es, denn sie hat wirklich viel Grazie

5 „Heute bin ich seelig – 14 Tage sind vorbei. Schreiben Sie mir mehr, und öfter, Sie wissen wie sehr ich mich damit freue.

Gute Nacht

Ihr

10 Časlau 14/VI 95

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 540 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »14/6 95« und nummeriert: »60«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 74.